



**ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE** **ZDB**

Gemeinsame Presseinformation

7. April 2009

Kooperation zwischen Baustoff-Recycling-Branche und Baugewerbe perfekt

Die Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V. (BGRB) und der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) haben vereinbart, künftig noch enger als in der Vergangenheit zu kooperieren. Dies gaben der Vorsitzende der BGRB, Wolfgang Türlings, und der Hauptgeschäftsführer des ZDB, Prof. Dr. Karl Robl, heute in Berlin bekannt.

„Die Baustoffrecyclingbranche erhofft sich durch die enge Kooperation mit dem ZDB eine noch stärkere Lobbyarbeit für das Baustoffrecycling auf bundespolitischer und europäischer Ebene, eine offensivere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine intensivere Unterstützung in technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belangen,“ so der Vorsitzende Türlings.

Durch die Übernahme der Geschäftsführung der BGRB durch den Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Unternehmensentwicklung im ZDB, Dipl.-Ing. Michael Heide, in Personalunion, sei gewährleistet, dass den Erwartungen der Unternehmer der Baustoffrecyclingbranche Rechnung getragen werde.

Robl begrüßte ausdrücklich die Entscheidung des Vorstandes der BGRB zu der stärkeren Kooperation mit dem Spitzenverband der Bauwirtschaft: „Eine engere Zusammenarbeit von Baugewerbe und Baustoffrecyclingbranche wird auch in der Öffentlichkeit positive Signale senden. Schließlich sind die Mitglieder der Bundesgütegemeinschaft Problemlöser der Bauunternehmen, was eine umweltfreundliche Wiederaufbereitung und Wiederverwendung von Bauschutt und Straßenaufbruch zu einem qualitätsgesicherten Recyclingbaustoff angeht.“

Die in der BGRB organisierten Baustoffrecyclingunternehmen bereiten rund 75 Mio. Tonnen Bauschutt und Straßenaufbruch zu neuen RAL-gütegesicherten Baustoffen auf.

Wolfgang Türlings ergänzte, dass die Bundesgütegemeinschaft in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen als RAL-Gütegemeinschaft begehe. „Bei einer jährlichen Recyclingquote von ca. 75 Mio. Tonnen ergibt dies in 25 Jahren eine Baustoff-Recyclingmenge von ca. 1.875 Mio. Tonnen, die in den Kreislauf der Bauwirtschaft zurückgegangen sind. Dies ist eine Leistung der Recyclingunternehmen auf hohem Qualitätsniveau, die es Wert ist, im Herbst auf einem Baustoffrecycling-Kongress in Berlin, nämlich konkret am 30.11./1.12.2009 gebührend gewürdigt zu werden. Dies wird natürlich gemeinsam mit dem ZDB geschehen.“ So Türlings abschließend.

Hinweis an die Redaktionen:

Ein entsprechendes Foto finden Sie auf unserer Webseite unter zdb.de